

Feierlich und pathetisch — zu Ogel- und Hornklängen — ertönen Goethes Worte

„Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis,
das Unauflöbliche, hier wird's Ereignis,
das Unbeschreibliche, hier ist's getan,
das Ewig-Weibliche zieht uns hinan.“

Dabei läßt Liszt die Worte „Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan“ vom Solo-Tenor auf die Gretchen-Melodie singen. Der Männerchor deklamiert dazu im Rhythmus des Faust-Themas. So

bewirkt Liszt mit diesem imposanten Schluß zugleich inhaltlich-thematische Einheitlichkeit und Geschlossenheit seines gigantischen Werkes, mit dessen erstmaliger Wiederaufführung seit 1949 die Dresdner Philharmonie ihre Bemühungen um eine Neuentdeckung des Lisztschen Orchesterschaffen in unserer Zeit fortsetzt. Auf Wunsch des Gastdirigenten steht die Faust-Sinfonie unter Verzicht auf das ursprünglich angekündigte Solokonzert als einziges Werk auf dem heutigen Programm.

VORANKÜNDIGUNGEN

Dienstag, den 20. April 1981, 20.00 Uhr (AK 0)
Freitag, den 1. Mai 1981, 20.30 Uhr (Freizeit) 0
Festsaal des Kulturpalastes Dresden

4. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigert: Herbert Kegel

Solisten: Ursula Reinhardt-Kiss, BRD, Sopran
Ingeborg Springer, Berlin, Alt
Stephan Szezewski, Leipzig/Dresden, Tenor
Karlheinz Stronck, Dresden, Bariton

Chöre: Philharmonischer Chor Dresden
Einspielung Matthias Dautler
Kinderchor der Dresdner Philharmonie
Einspielung Wolfgang Berger
Staatssymphonie Dresden
Einspielung Hans-Dieter Pflüger

Kristof Penderecki: Thyene
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Sonntag, den 18. Mai 1981, 20.00 Uhr
Sonntag, den 25. Mai 1981, 20.00 Uhr
Festsaal des Kulturpalastes Dresden
Im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele

5. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigert: Jean Fouret, Frankreich

Solist: Andor Foldes, USA, Klarinette

Werke von Brahms, Beethoven und Chopin

Sonntag, den 7. Juni 1981, 20.00 Uhr
Montag, den 8. Juni 1981, 20.00 Uhr
Festsaal des Kulturpalastes Dresden
Im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele

6. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigert: Herbert Kegel

Solisten: Celestino Casapiano, Italien, Sopran
Helga Tennert, Dresden, Sopran
Annelies Barmstede, Berlin, Alt
Udo Fiew, Berlin, Alt
Rami Kola, BRD, Tenor
Siegfried Lorenz, Berlin, Bariton
Hermann Christian Faltner, Leipzig, Bass

Chöre: Staatsoperchor Dresden
Einspielung Hans-Dieter Pflüger
Bundelchor Leipzig
Einspielung Jörg Peter Weigle
Philharmonischer Chor Dresden
Einspielung Matthias Dautler
Kinderchor der Dresdner Philharmonie
Einspielung Wolfgang Berger
Dresdner Kapellknaben
Einspielung Hanns Wagner

Günther Mahler: Sinfonie Nr. 8 Es-Dur
(Sinfonie der Tugend)

Programmblätter der Dresdner Philharmonie —
Redakteur: Dr. habil. Dieter Hörwig
Die Einführung in die Faust-Sinfonie von Liszt
schrieb unsere Praktikantin Daniela Schmidt vom
Fachbereich Musikwissenschaft der Humboldt-Universität
Berlin

Spezialtitel: 1980/81 — Chefredakteur: Prof. Herbert Kegel
Druck: ODV, Prod.-Stätte Pirella Göttsche 114512 10 08/12/81

ESP - 20 M

7. AUSSERORDENTLICHES KONZERT 1980/81



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie